

DIY Silvester:
Glückskeks



DIY Silvester: Glückskeks



Die meisten Näh-Projekte sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende WUNDERBAR!

Die beste geheime Superkraft? Stoffe in Kleidung verwandeln!

Nähen ist wie Chips oder Schoki essen. Einmal angefangen kann man nicht mehr aufhören!

Das Stofflager leer machen, indem man näht, ist auch eine Art von aufräumen.

Nähen ist wie shoppen. Nur krasser!

Mit meiner Nähmaschine zu diskutieren ist wie AGB's lesen. Am Ende tanze ich eh nach ihrer Nase.

Je mehr Männer man kennenlernt, desto toller ist dann wieder die Nähmaschine. Wobei...ist sie eh!

Wenn dir eine Nähmaschine hundert Gründe gibt, um zu weinen,
beschert sie dir am Ende tausend Gründe um zu lächeln.

Das ist nicht falsch genäht. Das sind nur Special Effects.

Eine entspannte Zeit an der Nähmaschine wischt den Staub des Alltags aus der Seele.

Wer beim Nähen keine Fehler macht, der hat noch nie etwas ausprobiert!

Eine gute Nähmaschine erkennt man leichter, wenn das Nähprojekt schwerer wird.

Jeder Mensch hat eine andere Definition von ‚Glücksgefühl‘.
Meine lautet: Der Unterfaden hat gerade noch gereicht.

Eine Nähmaschine zu haben ist gut. Neue Stoffe zu besitzen ist besser.

Mit Stoffen ist es wie mit Männern: Es gefallen einem immer die Gleichen und zu Hause merkt man,
dass man so einen schon hatte.

Wer immer versucht alles richtig zu machen, verpasst die Fehler aus denen Großartiges wird.

Im Gegensatz zum Aufräumen ist beim Nähen das Ergebnis dauerhaft sichtbar.

Beim Stricken und Häkeln wird jeder gute Film zum Hörspiel!

Alles, was du zum Zaubern brauchst, ist eine Nähmaschine,
Stoff und vielleicht ein kleines bisschen Glitzer.

Bei kreativen Menschen gibt es kein Chaos. Es liegen nur überall Ideen rum.

DIY Silvester: Glückskeks



Wenn du reden kannst, kannst du auch singen; wenn du denken kannst, kannst du auch träumen.

Das Lächeln, dass du jemandem schenkst, kehrt zu dir zurück.

Unsere Wünsche sind wie kleine Kinder: je mehr man ihnen nachgibt,
um so anspruchsvoller werden sie.

Lächeln ist die charmanteste Art dem Gegner die Zähne zu zeigen.

Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht verbessert, begeht schon den zweiten.

Achte auf Deine Gedanken, sie sind der Anfang Deiner Taten.

Hoffnung ist wie der Zucker im Tee: Auch wenn sie klein ist , versüsst sie alles.

Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man unterlässt.

Glück ist wie ein Vogel, wer es nicht ergreift, dem fliegt es davon.

Wer viele Schätze anhäuft, hat viel zu verlieren.

Ob Du eilst oder langsam gehst, der Weg bleibt der gleiche.

Der Schmetterling vergisst oft, dass er einmal eine Raupe war.

Hoffnung ist scheinbar endlos wie der Ozean, doch jeder Ozean endet irgendwann an einer Küste.

Gute Menschen schenken dir Glück, schlechte Menschen schenken dir Erfahrungen.